



Mitterteicher Taferl

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich



Februar 2026

Informationsblatt des Gewerbefördervereins Mitterteich e. V.



Baby- und Kinderbasar am Samstag, 7. März im Josefsheim



Mitterteich. (jr) Die Krabbelgruppe Mitterteich lädt am Samstag, 7. März zu ihrem Baby- und Kinderbasar für Frühling/Sommer von 9

bis 11 Uhr ins Josefsheim ein. Einlass für Schwangere, mit Mutterpass, ist bereits um 8.30. Uhr. Warenannahme ist am 6. März

von 15 bis 16 Uhr, Warenrückgabe am 8. März von 15 bis 15.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldungen für Verkäufer unter www.basarlino.de

Auf Besucher warten leckere Kuchenpakete zum Mitnehmen, teilt Marina Grüner für den Veranstalter mit.



Gleitsicht- sparwochen

Gleitsichtbrille

für nur

198,-

Inkl. Superentspiegelung und Hartschicht

Abbildung beispielhaft

* Fassung aus unserem Aktionssortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. $+2$ dpt., Add 3,0.

WOLFSEGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32/7 77 | Fax 47 77
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Veranstaltungskalender Februar 2026

Mitterteich

28.11.-01.03.2026
Sonderausstellung von Jürgen Zabel
 Glanz und Gloria
 Museum Mitterteich
 Tirschenreuther Str. 10

06.02.-12.02.2026
Zoiglausschank
 Zoiglstube Lugert
 Bachstr.12

01.02.2026 14:00
Kinderparty - TUS
 TuS 1892 Mitterteich e. V.
 Josefsheim

01.02.2026 17:00
Eishockey Landesliga Nord
EHC Stiftland Mitterteich gegen TSV 1863 Trostberg
 EHC Stiftland e. V.
 Eissporthalle

02.02.2026 13:00
Offener Treff - Begegnungs-ort für alle Altersgruppen
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

02.02.2026 19:00
Stricktreff
 Flotte Nadeln
 Marktcafé

03.02.2026 13:00
Spielenachmittag im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

03.02.2026 14:00
Faschings - Kaffeekränzchen - Frauenbund
 Katholischer Frauenbund
 Josefsheim

03.02.2026 19:00
Schach-Spielabend
 Schachclub Mitterteich
 Marktcafé

04.02.2026 09:00
Familienfrühstück mit Voranmeldung
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

05.02.2026 13:00
Donnerstagscafé im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

05.02.2026 15:15
Blutspendetermin
 BRK Bereitschaft Mitterteich
 Mittelschule

06.02.2026 09:00
Familien-Treff - Austausch für Mama, Papa und Kind
 Familienbeauftragte Sabine Frank und Daniela Altnöder
 Mehrgenerationenhaus

06.02.2026 20:00
Eishockey Landesliga Nord
EHC Stiftland Mitterteich gegen EV Moosburg
 EHC Stiftland e. V.
 Eissporthalle

08.02.2026 17:00
Eishockey Landesliga Nord
EHC Stiftland Mitterteich gegen ESC Dorfen
 EHC Stiftland e. V.
 Eissporthalle

09.02.2026 13:00
Offener Treff - Begegnungs-ort für alle Altersgruppen
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

09.02.2026 18:30
Stadtratssitzung
 Stadt Mitterteich
 Historisches Rathaus

10.02.2026 13:30
Spielenachmittag im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

10.02.2026 17:30
Selbsthilfegruppe Nemesis
 Jennifer Kühn
 Mehrgenerationenhaus

11.02.2026 16:00
Vortrag Hilfe zur Pflege
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

12.02.2026 13:00
Donnerstagscafé im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

13.02.2026 20:00
Eishockey Landesliga Nord
EHC Stiftland Mitterteich gegen EHC Straubing
 EHC Stiftland e. V.
 Eissporthalle

13.02.2026 20:00
Faschingstanz am ATS
 Kindergarten St. Hedwig
 ATS-Sportheim

14.02.2026 13:31
Faschingszug
 Organisationsteam Gaudiwurm
 Innenstadt

14.02.2026 14:00
Faschingscafé
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

16.02.2026 13:00
Offener Treff - Begegnungs-ort für alle Altersgruppen
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

16.02.2026 19:00
Stricktreff
 Flotte Nadeln
 Marktcafé

17.02.2026 13:00
Spielenachmittag im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

17.02.2026 19:00
Faschings-Kehraus
 Organisationsteam Gaudiwurm
 Josefsheim

17.02.2026 19:00
Schach-Spielabend
 Schachclub Mitterteich
 Marktcafé

19.02.2026 13:00
Donnerstagscafé im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

22.02.2026 06:45
Eisstockturnier - Kreisoberliga
 Eisstock Kreis 604 - Schwandorf
 Eissporthalle

22.02.2026 14:00
Kreuzweg
 Katholischer Frauenbund
 Stadtpfarrkirche

23.02.2026 13:00
Offener Treff - Begegnungs-ort für alle Altersgruppen
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

23.02.2026 18:30
Bauausschusssitzung
 Stadt Mitterteich
 Historisches Rathaus

24.02.2026 13:00
Spielenachmittag im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

24.02.2026 14:00
Kaffeenachmittag
 Evang. Kirchengemeinde
 Evang. Gemeindehaus

24.02.2026 19:00
Schach-Spielabend
 Schachclub Mitterteich
 Marktcafé

26.02.2026 13:00
Donnerstagscafé im offenen Treff
 Mehrgenerationenhaus
 Marktcafé

28.02.2026 19:00
Starkbierfest
 Burschenverein Concordia
 Mehrzweckhalle

Leonberg

02.02.2026 20:00
Öffentliche Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Leonberg
 Pfarr- und Jugendheim

10.02.2026 14:00
Seniorenfasching
 Kath. Seniorenkreis Leonberg
 Pfarr- und Jugendheim

15.02.2026 14:00
Kinderfasching
 Krabbelgruppe Leonberg
 Pfarr- und Jugendheim

16.02.2026 20:00
Rosenmontagsball
 KLJB Leonberg
 Pfarr- und Jugendheim

20.02.2026 20:00
Jahreshauptversammlung
 FFW Großensees
 Gasthof Finkenstich

21.02.2026 20:00
Jahreshauptversammlung
 FFW Königshütte
 FW-Haus Zirkenreuth

22.02.2026 19:30
Jahreshauptversammlung
 FFW Leonberg
 Gasthof Staufer

Pechbrunn

08.02.2026 14:00
Kinderfasching
 TSV Pechbrunn-Groschlattengrün
 Sportheim Pechbrunn

13.02.2026 19:00
Vereinsmeisterschaft
 Schützenverein Pechbrunn
 Schützenheim Pechbrunn

20.02.2026 19:00
Vereinsmeisterschaft
 Schützenverein Pechbrunn
 Schützenheim Pechbrunn

25.02.2026 19:30
Generalversammlung
 Obst- und Gartenbauverein
 Gemeindehaus
 Groschlattengrün

27.02.2026 19:00
Vereinsmeisterschaft
 Schützenverein Pechbrunn
 Schützenheim Pechbrunn

28.02.2026 17:00
Schauturnen
 TSV Pechbrunn-Groschlattengrün
 Turnhalle Pechbrunn

Stadt Mitterteich jetzt auf WhatsApp!



Theaterfahrt nach Selb

Konzertabend mit den Hofer Symphonikern

Mitterteich – Das Seniorenbüro Mitterteich lädt wieder zu einer kulturellen Theaterfahrt ein. Am **Donnerstag, den 12. März 2026**, geht es ins **Rosenthal-Theater in Selb** zu einem Konzert der Hofer Symphoniker.

Das Publikum erwartet ein hochkarätiger Konzertabend mit der renommierten Pianistin **Sarah-Beth Briggs** als Solistin am Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von **Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn**.

Die **Abfahrt erfolgt um 18:30 Uhr am Unteren Marktplatz (Schmiedbrunnen) in Mitterteich**. Der Preis für Eintritt und Fahrtkosten liegt – je nach Platzkategorie – zwischen **43,- Euro und 49,- Euro**.

Auf Wunsch sind **Zustiege in Pechbrunn und Tirschenreuth** möglich. **Anmeldungen** nimmt **Kerstin Heindl bei der Stadt Mitterteich** unter der Telefonnummer **09633 / 89-0** entgegen.

Kosmetikboutique
Angebot zum Jahresanfang
von Declaré
Ocean's Best Augencreme
statt 37,99 € nur **19,95 €** Ich berate Sie gerne!

A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

Die Stadt Mitterteich baut ihre digitale Bürgerkommunikation weiter aus und informiert ab sofort auch über einen eigenen WhatsApp-Kanal. Über den Messenger-Dienst erhalten Bürgerinnen und Bürger aktuelle Informationen aus dem Rathaus direkt auf ihr Smartphone – von Veranstaltungshinweisen über Serviceinfos bis hin zu wichtigen Warnmeldungen.

Bürgermeister Stefan Grillmeier unterstreicht die Bedeutung des neuen Angebots:

„Mit dem neuen WhatsApp-Kanal gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung moderner und bürgernaher Kommunikation. Unser Ziel ist es, die Menschen in Mitterteich schnell und zuverlässig mit wichtigen Informationen aus dem Rathaus zu versorgen – sei es zu Veranstaltungen, verkehrsrecht-

lichen Einschränkungen oder im Bedarfsfall auch zu Gefahrenlagen. WhatsApp ist ein alltägliches Kommunikationsmittel für viele Menschen und ergänzt unsere bisherigen Informationskanäle sinnvoll.“

Der WhatsApp-Kanal der Stadt Mitterteich bietet zahlreiche Vorteile für die Bürgerkommunikation:

Wichtige Nachrichten erreichen die Abonnentinnen und Abonnenten unmittelbar und ohne Umwege. Die Informationen werden in Echtzeit bereitgestellt und halten die Nutzerinnen und Nutzer stets auf dem aktuellen Stand.

- Jetzt kostenlos abonnieren über den Link auf der Website der Stadt Mitterteich unter www.mitterteich.de
- Oder direkt über den **QR-Code**

WachstumsGeld
Mehr Zinsen mit jedem Jahr

Beim WachstumsGeld entscheiden Sie sich für eine individuelle Anlage über eine Laufzeit von 4 Jahren. Ein fest vereinbarter Staffelzins, der jährlich steigt, schenkt Ihnen Planungssicherheit und lässt Ihr Ersparnis wachsen.

BonusPlan
Jetzt Bonus sichern!

Unser BonusPlan lohnt sich doppelt: Sichern Sie sich Zinsen auf Ihr Vermögen und einen zusätzlichen Bonus. Sie haben es in der Hand, denn wir belohnen Ihre Ausdauer: Je länger Sie sparen, desto höher ist der Bonus.

WachstumsGeld
Online abschließen

vr-nopf.de

BonusPlan
Online abschließen

vr-nopf.de

Beratungstermin
Online vereinbaren

vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Rekordbesuch beim Mitterteicher Neujahrskonzert

450 Besucher erlebten en festlichen Jahresauftakt mit den „Smetana Philharmonikern Prag“ und der Musik von Johann Strauß. Zwei Stunden voller Musik und Lebensfreude



Die „Smetana Philharmoniker Prag“ gastierten bereits zum fünften Mal in Mitterteich beim Neujahrskonzert.

Bilder: jr

Mitterteich. (jr) So viele Besucher wie noch nie kamen zum traditionellen Neujahrskonzert der Stadt Mitterteich in die herrlich gestaltete Mehrzweckhalle. 450 Besucherinnen und Besucher erlebten zwei Stunden lang einen musikalischen Abend mit dem 38-köpfigen „Smetana Philharmonikern Prag“, unter der Leitung von Hans Richter. Mit schwungvollen Walzern, mitreißenden Polkas und glanzvollen Arien begeisterten sie ihre Zuhörer, die am Ende mit stehenden

Ovationen dankten. Bereits zum fünften Mal gastierten die Prager in Mitterteich.

Bürgermeister Stefan Grillmeier eröffnete den Abend, er sollte Recht behalten, als er den Besuchern einen schwungvollen Start ins neue Jahr wünschte. „Ich freue mich außerordentlich, wieder bei ihnen zu sein und freue mich über den großartigen Besuch“, sagte Hans Richter eingangs. Der Abend stand ganz im Zeichen des 200. Geburtstags des Wiener Wal-

zerkönigs und Komponisten Johann Strauß. Das Konzert wurde zu einer Hommage an Strauß und seine Familie. Schwungvoll der Auftakt mit einer Ouvertüre aus „Waldmeister“, ehe Sopranistin Anniqa Egert und später Tenor Daniel Schliewa, das Ehepaar sang schon bei den Bayreuther Festspielen, die Zuhörer mit weithin bekannten Arien erfreuten. Durch den Abend führte in gewohnt charmanter Weise Hans Richter, der mit viel Witz dem Publikum die Musik von Jo-

hann Strauß näher brachte. Die ausgelassene Stimmung im Saal steigerte sich von Werk zu Werk, bis am Ende stehende Ovationen folgten. Begeistert feierte das Publikum das Orchester, die Solisten und ganz besonders Dirigenten Hans Richter. Nach der mitreißenden „Champagnerpolka“ hieß es die Zuhörer nicht mehr auf ihren Plätzen. Mit stehenden Ovationen erklatschten sie sich zwei Zugaben, zu dessen traditionellen Höhepunkt der „Radetzkymarsch“ zählt. Chefdirigent Hans Richter sorgte dabei für einen ganz besonderen Moment, als er seinen Dirigentenstab an den „lieben Stefan“, an Bürgermeister Stefan Grillmeier übergab, der den legendären Marsch dirigieren durfte. Ein tolles Neujahrskonzert, wie viele der Zuhörer auf Nachfrage bestätigten. „Einfach wunderbar, fantastisch“, sind nur eine kleine Auswahl der Superlativen.

WEIL DEIN ZWEIRAD BESSERES VERDIENT

WIR KÜMMERN UNS

zweirad-goehl.de

zweirad-goehl.de

NUTZE UNSEREN ABHOLSERVICE

ABHOLSERVICE SERVICE WINTERLAGER

ZWEIRAD GÖHL



Weinhandel ACHATZ

AM 14. FEBRUAR IST
Valentinstag

Geschenkgutscheine

Weinseminare

Specials

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr.
95652 Waldsassen

Tel. 09632/1386
Fax 09632/1081

Handy 0171 20 53 580
weinkeller.achatz@gmx.de

Festliches und Appetitliches beim Mitterteicher Neujahrsempfang

„Mitterteich ist einzigartig, diese Erfolgsgeschichte wollen wir forschreiben“, kündigte Bürgermeister Stefan Grillmeier an. Fast 500 Besucher waren beim Neujahrsempfang zu Gast und genossen das einmalige Ambiente

Mitterteich. (jr) Es ist der mit Abstand bestbesuchteste Neujahrsempfang im Landkreis. Heuer kamen knapp fünfhundert Besucher zum Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich in die herrlich gestaltete Mehrzweckhalle, dessen Illumination an weitaus bedeutende Veranstaltungen in Großstädten erinnerte. Alle Besucher schritten über den roten Teppich, wurden im Foyer von Bürgermeister Stefan Grillmeier und seiner Gattin Andrea per Handschlag begrüßt, verbunden mit den besten Neujahrswünschen. Der rund neunzigminütige offizielle Teil wurde von der Stadtkapelle Mitterteich musikalisch umrahmt.

Schon beim Eingang in den Saal standen elf Sternsinger Spalier und baten um Spenden. Beim Neujahrsempfang selber bereicherten sie



Fast 500 Gäste waren zum Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich gekommen.

Bild: jr

mit Liedern und Testen den Beginn der Veranstaltung. „Mitterteich ist einzigartig, wir wollen diese Erfolgsgeschichte forschreiben. Wir stellen uns entschlossen und optimistisch den anstehenden Herausforderungen“,

sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier gleich zu Beginn seiner Rede. Besonders lobte er das ehrenamtliche Engagement in vielfältigen Bereichen, „dieses Engagement ist das Rückgrat unserer Demokratie, dass nicht von großen Reden lebt, sondern vom Mitmachen. Mitterteich steht für Offenheit, Respekt und Verantwortung. Mitterteich kann und soll ein Ort sein, an dem Zusammenhang stärker ist als Spaltung“. Bürgermeister Stefan Grillmeier geht das neue Jahr 2026 hoffnungsvoll an. „Demokratie, Frieden und Zukunft entstehen dort, wo Menschen nicht wegsehen, sondern Verantwortung übernehmen“. Selbstbewusst zeigte sich Grillmeier als er sagte,

„was wäre das Stiftland ohne das industrielle und gewerbliche Zentrum Mitterteich/Wiesau mit Anbindung an die wichtigsten Verkehrsachsen“. Grillmeier streifte die Projekte des vergangenen Jahres, ehe er auf die wichtigsten Vorhaben des neuen Jahres einging. Als eine der wichtigsten Investitionen bezeichnete er das 40 Millionen Projekt der Schott AG, die eine neue Elektroschmelzwanne bauen wollen. Das Kinderhaus „Purzelbaum“ wird um zwei weitere Kindergartengruppen erweitert. Vieles tut sich im



Bürgermeister Stefan Grillmeier bei seiner Rede.

Bild: jr

IMPRESSUM

Mitterteicher Tafel

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 30.01.2026

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich), Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
Telefon: 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.795 Exemplare inkl. ePaper-Abonnenten

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau, Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwas Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung

FASSADENAKTION

Malerbetrieb

BLECHINGER

10%

Gültig für den Auftrag einer kompletten Fassade, bei Auftragserteilung bis Ende März 2026

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

www.blechinger-maler.de

Wohnungsbau Dank privater Investitionen. So entstehen in der Wiesenstraße 17 barrierefreie Wohnungen und am Robert-Lindig-Platz 30 generalsanierte Wohnungen. Weiter wird die Stadtentwicklung evaluiert und fortgeschrieben. „Mein großes Vorbild in Sachen Stadtentwicklung ist Bürgermeister Franz Stahl aus Tirschenreuth“, sagte Grillmeier. Noch heuer gibt es einen Spatenstich für einen Batteriespeicher mit 30 Megawatt, auch eine Fertigstellung ist noch für heuer geplant. Weiter informierte der Bürgermeister über Investitionen ortsansässiger Unternehmen, sowie über die Ansiedlung zweier weiteren Firmen mit bis zu 150 neuen Arbeitsplätzen, ohne Namen zu nennen. Nicht fehlen durfte in der Erfolgsgeschichte, dass Mitterteich Schulden abbaut und Rücklagen in Höhe von zwölf Millionen



Die Stadtkapelle Mitterteich spielte auf.

Bild: jr

Euro hat. „Unsere Gewerbesteuer hat sich in den vergangenen sechs Jahren vervierfacht“. Nach der Neujahrsrede überbrachten Stadtpfarrer Oliver Pollinger und Tobias Reiß als 1. Vizepräsident des

Bayerischen Landtags Neujahrswünsche. Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit Ehrungen. Die Professor Dr. Theobald-Schrems-Medaille erhielten sechs Personen, die sich nach Jahrzehntelangem Einsatz aus dem Vereins- und Gesellschaftsleben zurückgezogen haben. Geehrt wurden Markus Schuller (Männergesangverein Mitterteich), Thomas Wedlich (Brieftaubenverein Stiftland), Reinhold und Franz Faltenbacher (beide SV Steinmühle), Matthias Dittrich (Rotes Kreuz) und Stefan Pelz (Wasserwacht). Nochmals gewürdigt wurden Personen, die bereits 2025 hohe staatliche Auszeichnungen erhalten haben. Dies waren Silvia Stark, Hildegard Betzl, Carmen Ros-

se, Franz Bauernfeind, Stefan Badstieber, Sophie Härtl und die Eishockeymannschaft des EHC Stiftland. Geehrt wurden noch Weiterbildungsabsolventen und Meister: Jeremino Eleonghian (Wirtschaftsfachwirt), Manuel Gleißner (Kaminkehrermeister), Arthur Weiß (KFZ-Technikermeister), Anja Busl (Bautechnikerin) und Hannah Zeus (Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen).

Mit der Bayernhymne und der Nationalhymne endete der offizielle Teil, ehe der Run ans prächtig aufgebaute Büfett folgte, dem sich ein intensiver Meinungsaustausch der Gäste bis weit nach Mitternacht anschloss.



Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Bürgermeister Stefan Grillmeier bei Martina Rüth, die im Vorfeld für die Organisation der Großveranstaltung verantwortlich war.

Bild: jr

Analog + ISDN + VoIP = **ALL-IN!**

COMpact 4000

IP READY

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 So-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtsgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254

www.auerswald.de

KOPF
Fahrservice sucht:

Fahrer (m/w/d)
aus Mitterteich

auf 603,- € Basis / Teilzeit
PKW/Kleinbus
(Führerscheinklasse B)

MIETAUTO KOPF
09631/2613

Abschied nach drei Jahrzehnten Engagement

Gabi Bleistein verabschiedet



Zum Abschied in den Ruhestand überreicht Bürgermeister Stefan Grillmeier Gabi Bleistein einen Blumenstrauß und ein Geschenk. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sowie Weggefährten nahmen an der Verabschiedung teil. Bild von links: Bürgermeister Stefan Grillmeier, Andrea Dolles (Campingplatz Großbüchelberg), Gabi Bleistein, Gerlinde Lang (Campingplatz Großbüchelberg und Vertreterin des Tourismusfördervereins), Thomas Grillmeier, Geschäftsstellenleiter Klaus Schüßler, Martina Rüth, Ursula Ockl und Bürgermeister Johann Bürger.

Bild: Stadt Mitterteich/Katharina Bauer

Mitterteich. – Ende Dezember wurde Gabi Bleistein, langjährige Leiterin der Tourist-Information Mitterteich, offiziell verabschiedet. An der Feierstunde nahmen Bürgermeister Stefan Grillmeier, die Amtsleiter sowie die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches I der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich teil.

Bürgermeister Stefan Grillmeier fand in seiner Ansprache lobende Worte für die scheidende Mitarbeiterin. Gabi Bleistein war über 30 Jahre im Dienst der VG Mitterteich tätig und hat in dieser Zeit den Tourismus der Stadt maßgeblich geprägt. Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz setzte sie zahlreiche Impulse

zur touristischen Weiterentwicklung Mitterteichs.

Besonders hervorgehoben wurde die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Tourismusförderverein, den regionalen Tourismusverbänden sowie den Vermieterinnen und Vermietern. Gabi Bleistein vertrat Mitterteich zudem über viele Jahre hinweg auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen, unter anderem auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin sowie bei Präsentationen in Heilbronn und Nürnberg.

langjährige Kollegin Martina Rüth verabschiedete sich mit sehr persönlichen Worten. Drei Jahrzehnte lang habe Gabi Bleistein die Tourist-Information mit vollem Engagement, mit Herz und Seele geführt. Viele schöne Momente, Begegnungen mit Gästen, zahlreiche gemeinsam organisierte Veranstaltungen prägten diese Zeit nachhaltig. „Jeder Abschied ist ein Neubeginn, und jedem Neubeginn wohnt ein Zauber inne“, zitierte Martina Rüth passend.

Als stets nette, hilfsbereite und beliebte Kollegin werde Gabi Bleistein allen in bester Erinnerung bleiben. Zum Abschied dankten Bürgermeister, Kolleginnen und Kollegen ihr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und überreichten Geschenke verbunden mit den besten Wünschen für einen erfüllten und wohlverdienten Ruhestand.



ROLLADENKASTENSANIERUNG . MARKISEN . SONNENSCHUTZ

Fenster • Haustüren • Markisen
Rollläden • Vorbaurollläden
Jalousien • Garagentore • Rolltore
Raffstoren • Insektenschutz
Beratung • Aufmass
Montage • Kundendienst

95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Telefon 09632 923 100

www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de



Eine besondere Herzensangelegenheit war ihr stets das Ferienprogramm, das sie mit viel Einsatz und Kreativität organisierte und damit Generationen von Kindern und Familien bereicherte.

Auch die stellvertretende Personalratsvorsitzende und

Singen und Musizieren bringt 1310 Euro für die „Aktion Feuerkinder“

Sehr gut besucht war am 2. Adventssonntag die Expositurkirche St. Josef in Steinmühle beim traditionellen „Adventlichen Singen und Musizieren“. Kurz vor Weihnachten überreichte der Seelsorgerat zusammen mit Organisatorin Gabi Werner den Erlös aus der Veranstaltung an Frau Dr. Annemarie Schraml für die Aktion Feuerkinder. Durch Spenden der Besucher am Ende des Konzerts und den Spenden für das Angebot von Glühwein und Lebkuchen kamen 1010 Euro zusammen. Der Seelsorgerat stellte noch 300 Euro bereit, somit konnten 1310 Euro für das Hilfsprojekt in Tansania übergeben werden.

Ein großer Dank galt den Besuchern für die Spendenbereitschaft und den Sängern und Musikanten für ihr Engagement. Frau Dr. Schraml, die das Konzert auch selbst besucht hatte, berichtete, dass die Vorbereitungen für den nächsten Hilfseinsatz Ende Februar 2026 schon laufen.



Im Bild (von links) Rosemarie Ernst vom Seelsorgerat, Dagmar Müller von der Kirchenverwaltung, Organisatorin Gabi Werner und Dr. Annemarie Schraml für die Aktion Feuerkinder.

Bild: jr

NEU! Mitterteich – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 71 m² Wfl., II. OG links, gepflegt, bezugsfrei ab 01.11.2025, **Euro 465,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder
z.B.: 3-Zi.-Wohnung, 67m² Wfl., gepflegt, hell und freundlich, Bad mit Fenster, bezugsfrei ab 11/2025, **Euro 420,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder,
z.B.: 2-Zi.-Wohnung, 46m² Wfl., frisch gestrichen, neue Fenster, gepflegt, hell, Bad m. Fenster, bezugsfrei ab 11/2025, **Euro 335,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C

Weitere 2- und
3-Zimmer-Wohnungen vorhanden

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen
gerne behilflich:

R. Richter Immobilien GmbH,

Frau Scharnagl,

Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com



**IHR ZUVERLÄSSIGER
NISSAN UND 1A-PARTNER
IN IHRER NÄHE !**

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !



AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH

KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237

Mitterteich will mit ISEK die Zukunft selber in die Hand nehmen

Architekturbüro Kuchenreuther stellte im Stadtrat die Projekte vor. Bauleitplanung für das Industriegebiet „Birkigt-Lüstäcker“ geht jetzt ins weitere Verfahren. Stadtrat billigt drei Bauanträge

Mitterteich. (jr) Zügig abgewickelt wurde die erste Stadtratssitzung des neuen Jahres, obwohl sich der Stadtrat mit zwei zukunftssträchtigen Tagesordnungspunkten zu beschäftigen hatte, wozu auch Architekten als Experten eingeladen wurden. Am Ende brachte das Gremium das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) und die Bauleitplanung für das Industriegebiet „Birkigt-Lüstäcker“ einstimmig auf den Weg. Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte, „wir sind soweit“.

Lisa Kuchenreuther, vom gleichnamigen Marktredwitzer Architekturbüro und Städteplaner Martin Gebhardt, erläuterten den Stadträten in groben Zügen den Abschlussbericht der Planergemeinschaft (Kuchenreuther und Geo-Plan). Im Detail sollen die Planungen in den kommenden Bürgerversammlungen vorgestellt werden. Lisa Kuchenreuther machte deutlich, dass Dank des erarbeiteten ISEK, neue Aspekte für Wasser, Wege und Vernetzung gefunden wurden. Ziele sind die Förderung von Leben und Wohnen in der Innenstadt, die Entwicklung und Vernetzung von Frei- und Grünflächen sowie die Gestaltung des Stadtverkehrs. Eher ins Detail ging

Martin Gebhardt, „wir haben viele Projekte erarbeitet und in die Liste der Umsetzungen mit aufgenommen“. In Angriff genommen werden soll die Neugestaltung des Stadtparks, die Neugestaltung der Knotenpunkte Marktplatz - Bachstraße und Vorstadt - Wiesauer Straße, sowie der Freifläche am Robert-Lindig-Platz. Ebenfalls ein Thema ist die Zukunft des Josefsheims und die Neugestaltung des Verkehrskonzepts. Insgesamt wird aktuell mit Kosten für die Vielzahl der Maßnahmen in Höhe von 25 Millionen Euro gerechnet. Näheres wollen die Planer bei den in Kürze stattfindenden Bürgerversammlungen mitteilen. „Wir bleiben am Puls der Zeit“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, „wir müssen die Stadt für die Zukunft neu ausrichten“ und sprach von Investitionen für die kommenden Jahre. Der Bürgermeister machte deutlich, dass auf diesem Weg die Bürger mitgenommen werden. Seine Hoffnung sind staatliche Fördermittel für die zahlreichen Projekte. Wichtig nannte er in diesem Zusammenhang die Leerstandsoffensive, mit denen der örtliche Einzelhandel und die Gastronomie gestärkt werden sollen. Grillmeier spekulierte auf ein kleines Baugebiet in der Nähe der Innenstadt, „freilich, alles auf einmal können auch



Kritik gab es im Stadtrat an der kurzfristigen und recht lange anberaumten Straßenperrung zwischen dem Industriegebiet Birkigt nach Oberteich. Bis Mitte März soll die Sperrung andauern, der Grund ist die Neuverlegung der Stromtrasse.

Bild: jr

wir nicht machen, obwohl wir als Stadt gut dastehen“. CSU-Sprecher Josef Schwägerl machte deutlich, ohne staatliche Förderungen wird es schwierig, auch er sprach sich für rechtzeitige Information für die Bürger aus. Wolfgang Karbstein (Zukunft Stadt Mitterteich) sagte, „unsere Stadt hat Potenzial“ und sah die Stadt auf einen guten Weg. Gleichzeitig sah er auch die Eigentümer von Immobilien in der Pflicht, wo derzeit Leerstand herrscht und meinte „Eigentum verpflichtet“. 2. Bürgermeister Johann Brandl (SPD) freute sich ganz besonders, dass ein neues Verkehrskonzept für die Innenstadt angedacht ist. Bernhard Thoma (Freie Wähler) bat den Stadtpark Parkstraße und den Schulcampus nicht außer acht zu lassen. „Wir können die Projekte unterstützen“, sagte Thoma, freilich braucht es dazu Fördermittel.

mit integriertem Grünordnungsplan für das Industriegebiet „Birkigt-Lüstäcker“. Nach seinen Worten gingen nur wenige Stellungnahmen ein, die in den Planungen mit berücksichtigt wurden. Die erforderlichen Ausgleichsflächen werden extern bereit gestellt und befinden sich im Gemeindeteil Brand-Haingrün. Dort ist die Stadt in Besitz von Ausgleichsflächen. Auf Wunsch der Stadt wird eine Stellplatzregelung mit in den Bebauungsplan aufgenommen, dies bedeutet, der Investor muss Stellplatzflächen auf dem Grundstück nachweisen. Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich, dass nur wenig Einwände eingingen und mahnte, „der Investor steht bereits in den Startlöchern“. Um welchen Investor es sich handelt, sagte er auch auf Nachfrage nicht und bat diesbezüglich um Verständnis. Die Verwaltung wird nun beauftragt, die nächsten Schritte einzuleiten. Das städtische Einvernehmen erhielten folgende Bauanträge: Nutzungsänderung von Lagergeschossen

Schuhhaus Bernreuther

WINTER SCHLUSSVERKAUF

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 8.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do 11.00-18.30 Uhr
Sa 9.00-12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/2821

in Büroeinheiten in der Erich-Schott-Straße, ein Wohnungsneubau in der Ziegelhütte und die Errichtung eines Carports in der Bauver einsstraße.

Zur Kenntnis diente der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Agrar-PV-Anlage in der Nähe von Pechhofen, bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein privilegiertes Vorhaben. Bürgermeister Stefan Grillmeier war mit dem Bauantrag keinesfalls einverstanden und brauch eine Lanze für die herkömmliche Landwirtschaft. „Wir von der Stadt haben solche Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen begrenzt, jetzt kommt ein Gesetz daher, das alles aushebelt“, sagte Grillmeier. „Das Projekt ist nicht schön, aber wir als Stadt haben dagegen keine Handhabe. Das sind Landwirte, die aus der Landwirtschaft aussteigen und damit Geld verdienen wollen“. sagte er weiter. Josef Schwägerl sah dies ähnlich, zeigte aber durchaus Verständnis für den Landwirt. Wolfgang Karbstein woll-

te wissen, ob der erzeugte Strom auch eingespeist wird? „Davon gehe ich aus“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier knapp. Johann Brandl nannte den Bauantrag einen kleinen Vorgeschkick, auf das was noch kommen wird. „Das ist die Folge, wenn unsere gemeldeten Flächen für Windkraft herausgenommen werden“, richtete er seine Kritik an den Regionalen Planungsverband. Dem stimmte Stefan Grillmeier ausdrücklich zu. Bernhard Thoma unterstützte ausdrücklich seine Fraktionskollegen und sagte,

„wir werden von der großen Politik vor den Kopf gestoßen“. Unter „Wünsche und Anregungen“ kritisierte Josef Schwägerl die kurzfristige Sperrung über einen langen Zeitraum der Straße vom Birkigt nach Oberteich und nannte dies eine Einschränkung für viele über eine lange Zeit. Bürgermeister Stefan Grillmeier versprach sich einzusetzen und wünschte weiter, dass die Umfahrung besser und rechtzeitig ausgeschildert wird. Die Sperre ist voraussichtlich bis Mitte März geplant.

Das „inklusive Eckerl“

- ✓ Schafkopf für alle – für Jugendliche und Erwachsene – Neulinge und Erfahrene: Mittwoch, 25. Februar von 17 bis 20 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Wiesau (Pestalozzistraße 2). Infos und Anmeldung: Kommunale Jugendarbeit, Rainer Seidel, Tel. 09631/88-284
- ✓ Ausbildungsmesse: Samstag, 28. Februar von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Realschule im Stiftland (Schulstraße 11, Waldsassen).
- ✓ Ehrenamtliche Wohnberatung: Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien) Sprechstunde bei Doris Scharnagl-Lindinger; Altes Rathaus in Mitterteich, Erdgeschoss, Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133). Als Behindertenbeauftragte ist sie u.a. auch Ansprechpartnerin beim Stellen von Anträgen (z.B. Grad der Behinderung, Pflegegrad).

Wussten Sie schon?

- ➥ Inklusion unter Druck – An dieser Stelle weisen wir regelmäßig auf gelingende und inklusionsfreundliche Aktivitäten hin. Aber auch der Blick auf Schwierigkeiten kann helfen, in Gesellschaft und Politik weiter auf Verbesserungen zu drängen: Hier drei Beispiele:
- ➥ Gehörlosengeld „geht halt nicht aus bestimmten Gründen“. Es war im Koalitionsvertrag zwischen den Regierungsparteien in Bayern „angestrebt“ worden. Begründet wurde kürzlich die Absage von den beiden Parteien mit der angespannten Kassenlage. Betroffen sind knapp 10 000 Personen. Ein eigenes Gehörlosengeld zwischen 65 und 180 € im Monat gibt es übrigens in immerhin sieben Bundesländern. Es ist eine Hilfe für die wegen der Behinderung entstehenden Mehrkosten. Opposition und Behindertenverbände in Bayern wollen sich mit der Absage nicht zufriedengeben, sie könnte ggf. mittelfristig zurückgenommen werden (vgl. BR24 vom 27.11.25)
- ➥ Inklusion und Arbeitsmarkt: In einem Interview sprach die erste EU-Abgeordnete mit sichtbarer Behinderung Katrin Langensiepen Klartext über Erfahrungen

bei Bewerbungen – selbst bei guter Qualifikation: „Im Gespräch sagt dir natürlich niemand offen, dass es an der Behinderung liegt – aber du merkst es. Viele Arbeitgeber haben Vorurteile, und es kursieren viele Mythen, z. B. dass man sie nicht entlassen könne.“

➥ Umfassende Reformen stehen aus: Der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung Jürgen Dusel erwartet deutliche Verbesserungen: „Zwischen dem, was gesagt wird, und dem, was gemacht wird, ist eine große Lücke.“ Inklusion geht ihm nicht schnell genug: Dazu gehören Gewaltschutz, Mobilität, Gesundheitsversorgung. „Es reicht nicht aus, sich gegenseitig zu versichern, dass man das Thema ernst nimmt. Es geht darum, sich an den Taten messen zu lassen.“ Auch hier: Die Koalition in Berlin wollte schnell ein Behinderten-gleichstellungs-gesetz auf den Weg bringen. Es lässt noch auf sich warten.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.



Nachbarschaftshilfe sucht dringend freiwillige Helferinnen und Helfer

Die Nachbarschaftshilfe Mitterteich unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) bietet vielfältige Unterstützung für ältere Menschen und Personen, die im Alltag Hilfe benötigen. Ziel ist es, ein selbstständiges Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen und soziale Teilhabe zu fördern.

Das Angebot der Nachbarschaftshilfe umfasst unter anderem:

- **Einkaufsdienst**
- **Fahr- und Begleitdienst**, z. B. zu Arztterminen
- **Kleine handwerkliche Hilfen**, wie das Wechseln einer Glühbirne oder das Anbringen eines Regals
- **Unterstützung bei technischen Problemen**, z. B. beim Einstellen von Fernseher oder Telefon

Um diese wichtigen Angebote weiterhin aufrechterhalten und ausbauen zu können, sucht die Nachbarschaftshilfe **dringend freiwillige Helferinnen und Helfer**, insbesondere für den **Einkaufs- und Fahrdienst**.

Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben, ältere Mitmenschen zu unterstützen und einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und ein freundlicher Umgang stehen im Vordergrund.

Das Engagement ist **flexibel gestaltbar**: Jede und jeder kann sich im individuell passenden Zeitrahmen, Umfang und Tätigkeitsbereich einbringen. Auch ein gelegentlicher Einsatz ist möglich.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden und Teil eines sinnvollen und wertschätzenden Ehrenamts zu werden.

Stadt Mitterteich
Nachbarschaftshilfe
Kirchplatz 2
Tel.: 09633 89-0



Schmidt Haustechnik

- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a Telefon 09631/2189
95643 Tirschenreuth E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet www.schmidt-heizungsbau.de

Firma Schaumberger

verzichtet auf Weihnachtsgeschenke und spendet für den guten Zweck



Im Bild hinten v. l. n. r.: Nadine Schaumberger, Johannes Schaumberger, Diana Windrich (Amb. Palliativversorgung Nordoberpfalz), Alexandra Fischer (HappyNest e.V.), Alexandra Weiß (Elterninitiative Krebskranker Kinder e.V.)
Vorne v. l. n. r.: Emma Schaumberger, Charlotte Schaumberger

Mitterteich im Dezember 2025 – Anstelle von Weihnachtsgeschenken hat sich die Firma Schaumberger in diesem Jahr erneut für eine Spende entschieden. Mit einem Betrag von je 500 Euro unterstützt das Unternehmen Organisationen, die sich mit großem Engagement um Menschen in besonders herausfordernden Lebenssituationen kümmern. Zeiten, in denen diese besonders wichtig sind.

„Gerade in der Weihnachtszeit wird uns bewusst, wie wichtig Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt sind. Mit unserer Spende möchten wir unsere Wertschätzung für diese wichtige Arbeit ausdrücken und einen kleinen Beitrag leisten, der dort ankommt, wo Hilfe dringend benötigt wird“, so Johannes Schaumberger, Geschäftsführer der Firma Schaumberger aus Mitterteich.

Die Spende kommt der Elterninitiative krebskranker Kinder e. V., dem HappyNest e. V. sowie der Ambulanten Palliativversorgung Nordoberpfalz zugute. Alle drei Einrichtungen leisten wertvolle Arbeit für Kinder, Familien, Menschen mit Behinderung und schwerkrank Menschen – sie schenken Halt, Nähe und Hoffnung in

Mit der Spende möchte das Unternehmen ein Zeichen der Solidarität setzen und sich zugleich bei den Organisationen bedanken, die tagtäglich mit großem Einsatz und viel Herz für andere da sind.

Jetzt haben die Mitterteicher doch eine echte Wahl

Wählergemeinschaft „Zukunft Stadt Mitterteich“ nominiert Wolfgang Karbstein zu ihrem Bürgermeisterkandidaten. Das lange gehütete Geheimnis wurde am Weihnachtsmarkt gelüftet

Mitterteich. (jr) Jetzt haben die Mitterteicherinnen und Mitterteicher bei der Bürgermeisterwahl am 8. März 2026 doch eine echte Wahl. Vor Weihnachten lüftete die Wählergemeinschaft „Zukunft Stadt Mitterteich“ das lang gehütete Geheimnis. Beim Mitterteicher Weihnachtsmarkt um 20 Uhr wurde das Türchen mit der Nummer Eins geöffnet und dahinter verbarg sich der 59-jährige Unternehmer und Stadtrat Wolfgang Karbstein. Damit bewerben sich bei der Kommunalwahl mit dem amtierenden Bürgermeister Stefan Grillmeier (CSU) und Wolfgang Karbstein zwei Kandidaten um den Chefsessel im Rathaus.

„Unser Ziel war klar definiert, wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern eine Wahlmöglichkeit geben, wer neuer Bürgermeister wird, dieses ist nun gegeben“, sagte Wolfgang Karbstein, der in Mitterteich bestens vernetzt ist und seit fast sechs Jahren im Stadtrat sitzt. Er ist seit 2017 verheiratet mit Nermin und Vater von zwei Töchtern. „Ich bin Unternehmer im Pflegebereich und aktuell Berater meiner Frau, die selber ein Unternehmen „Karbstein Care“ leitet“, sagt der 59-jährige. Das Unternehmen „Karbstein Care“ ist im Intensiv-Pflegebereich tätig und zählt aktuell rund vierzig Mitarbeiter. Wolfgang Karbstein will die kommenden Wochen aktiv angehen, sein Motto ist „Einfach mal machen“. Auf vereinzelte Kritik, warum die Bürgermeisternomination ausgerechnet am Weihnachtsmarkt bekannt gegeben wurde, sagte Karbstein, „viele Bürger sind an uns herangetreten, doch eine Alternative zum amtierenden Bürgermeister zu bringen, nachdem SPD



Wolfgang Karbstein tritt für die Wählergemeinschaft „Zukunft Stadt Mitterteich“ als Bürgermeisterkandidat für seine Heimatstadt an. Der 59-jährige ist seit fast sechs Jahren Stadtrat und Unternehmer. Seine Frau Nermin gibt ihm volle Rückendeckung.

Bild: jr

und Freie Wähler keinen Bürgermeisterkandidaten stellen. Wir sahen im vergangenen Samstag den idealen Zeitpunkt dieses zu tun. Wir haben auch nicht viel Aufhebens gemacht, sondern dies nur an unserem Stand bekannt gemacht. Das Interesse freilich daran war durchaus groß“. Die eigentliche Nominierungsversammlung fand am Samstag, 29. November im „Brauwerk“ statt. „Laut unserer Satzung müssen mindestens 50 Prozent unserer Mitglieder plus eins anwesend sein, dies war der Fall“, versichert Karbstein. Vorgeschlagen wurde er von Fraktionsvorsitzender Heribert Hegen, die Mitglieder haben einstimmig dem Wunsch zugestimmt. Karbstein betont im Gespräch mit Oberpfalz-Medien, „ich liebe die Demokratie, sie ist die angesagteste Form zu leben, es gibt nichts Besseres“, deshalb wollten sie unbedingt einen eigenen Bürgermeisterbewerber bringen. „Eine Wahl lebt von der Wahlmöglichkeit“, sagte Karbstein, der sich einige Tage Bedenkzeit erbeten

hatte, ehe er der Kandidatur zusagte. „Ich musste alles mit meiner Frau Nermin und den Töchtern besprechen, als sie mir grünes Licht gaben, habe ich mich für die Kandidatur entschlossen“, sagte Karbstein. „Mich reizen neue Aufgaben. Ich bin es gewohnt als Unternehmer Entscheidungen zu treffen, dies

ist für mich etwas ganz Normales“, sagt Karbstein weiter. In den kommenden Wochen wollen er und seine Stadtratskandidaten ein detailliertes Wahlprogramm ausarbeiten, dann werden auch seine Mitstreiter der Öffentlichkeit vorgestellt. Ehefrau Nermin sagte, „ich stehe voll und ganz hinter den Entscheidungen meines Mannes, ich werde ihn tatkräftig unterstützen“. Wolfgang Karbstein machte am Ende deutlich, „ich bin durch und durch ein Mitterteicher. Transparenz ist mir wichtig, ich kann eine Mannschaft führen“. Auf Nachfrage, warum zu Beginn der laufenden Legislaturperiode die Wählergemeinschaft oftmals lautstark zu Werke ging, während es jetzt verhältnismäßig ruhig ist, sagte Karbstein, „wir haben uns im Stadtrat zusammengerauft. Wir mussten gemeinsam die Hinterlassenschaften des Vorgängers aufarbeiten, das haben wir gemeinsam geschafft. Und jetzt will ich noch mehr Verantwortung übernehmen“.

8-Tage-Erlebnisreise vom 17.06. bis 24.06.2026

Jetzt anmelden!

Charmantes Baltikum

p. P. im DZ ab € 1.888

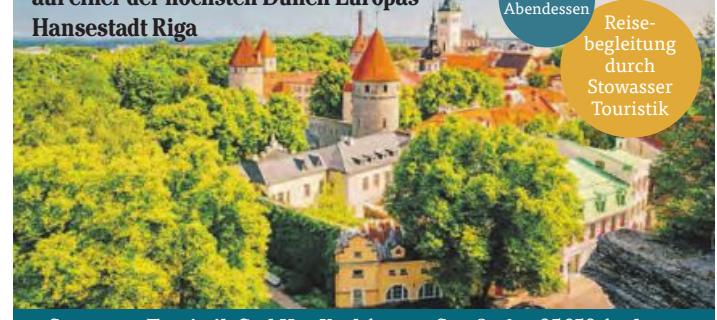


Gebeco
Reisen, die begeistern.

Bummel durch das mittelalterliche Tallinn
Kurische Nehrung –
auf einer der höchsten Dünen Europas
Hansestadt Riga

inkl. 6x
Abendessen

Reise-
begleitung
durch
Stowasser
Touristik



Stowasser Touristik GmbH • Karl-Auvera-Straße 1 • 95659 Arzberg
Tel. +49 9233 71011 • arzberg@stowasser.de • www.stowasser.de

Ilona und Daniel Hösl eröffnen eigene Heilpraktiker-Praxis in der Bachstraße 11

Ehepaar setzt auf ganzheitliche Diagnostik und Therapie, beide arbeiten schon lange im Gesundheitsbereich. Termine auf Vereinbarung

Mitterteich. (jr) Neues Leben ist in der Bachstraße 11 eingekehrt, dort wo früher Ausstellungen und Konzerte stattfanden, geht es heute um Gesundheit. Das Ehepaar Ilona und Daniel Hösl haben sich mit einer eigenen Heilpraktikerpraxis selbstständig gemacht, sie bieten dort seit Anfang Dezember ihre wertvollen Dienste an. Die beiden Heilpraktiker bieten Termine auf Vereinbarung an. Für die 27-jährige Waldsassenerin und den 38-jährigen Wiesauer ist es der Schritt in die Selbstständigkeit.

Das Heilpraktiker-Ehepaar hat sich auf eine ganzheitliche Diagnostik und Therapie spezialisiert. Beide arbeiten seit vielen Jahren mit Menschen im Gesundheitsbereich. Über die Zeit entwickelte sich daraus der Wunsch, Gesundheit nicht nur über einzelne Beschwerden zu betrachten, sondern Zusammenhänge besser zu verstehen und Menschen umfassender zu begleiten. Ilona und Daniel Hösl haben beide die Heilpraktikerprüfung mit Erfolg abgelegt und sich in der Vorbereitung darauf ein fundiertes Wissen angeeignet. „Uns ist wichtig zu betonen, dass es bei einem Heilpraktiker nicht nur um Globuli, Schüßler-Salze und ähnliche Mittel geht, sondern die Heilpraktikerausbildung ist ausschließlich schulmedizinisch geprägt“, betonen beide. „Erst nach dieser Grundlage entscheiden den Heilpraktiker, in welchen Verfahren und Spezialisierungen sie arbeiten möchten. Manche wählen eben klassische naturheilkundliche Mittel wie Globuli – wir haben uns bewusst für unsere Schwerpunkte entschieden: Traditionelle Chinesische Medizin und Blutanalytik. Un-



Ilona und Daniel Hösl haben in der Bachstraße 11 in Mitterteich eine Heilpraktikerpraxis eröffnet. Termine gibt es nach Vereinbarung. Beiden Heilpraktikern ist es wichtig Menschen helfen zu können.

Bild: jr

ser Ziel ist es, Menschen mit körperlichen wie auch psychischen Beschwerden dort abzuholen, wo sie gerade stehen, und ihnen einen nachvollziehbaren Weg – einen „roten Faden“ – zu geben, wie Gesundheit Schritt für Schritt wieder aufgebaut werden kann“, sagen sie. Ilona Hösl arbeitet schwerpunktmäßig mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Dabei betrachtet sie Beschwerden nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit dem gesamten körperlichen und seelischen Gleichgewicht. Grundlage ist eine ausführliche Anamnese mit einem TCM-Befund, aus dem sich ein individueller Therapieplan ergibt. Zum Einsatz kommen Akupunktur, ebenso chinesische Kräutertherapie, Schröpfen und manuelle Techniken. Die TCM kann dabei helfen, den Körper in einen besseren Ausgleich zu bringen. Ziel ist es, die Selbstregulation des Körpers zu unterstützen und mehr Balance und Wohlbefinden im Alltag zu ermöglichen.

Daniel Hösl arbeitet mit einer ganzheitlichen Anamnese, die ebenfalls Aspekte der chinesi-

schen Medizin berücksichtigt. Optional ergänzt er dies durch eine Labor-Blutanalyse, bei der Blutproben in ein Labor geschickt und anschließend von ihm ausgewertet werden. Im Fokus stehen dabei unter anderem ein Überblick über zwei zentrale Hormonsysteme – Nebennieren- und Schilddrüsenfunktion inklusive relevanter Hormone – sowie ausgewählte Mikronährstoffe und Vitamine.

Auf Basis dieser Diagnostik erstellt Daniel einen strukturierten Behandlungsplan, der je nach Bedarf verschiedene Therapiebausteine kombiniert. Dazu zählen Infusionstherapie mit Nährstoffen und Homöopathika, manuelle Techniken wie Schröpfen, sowie weitere körpertherapeutische Verfahren. Ergänzend bietet er eine Gesprächstherapie zur Unterstützung der mentalen und psychischen Gesundheit an. Ein weiterer Bestandteil sind individuelle Pläne für gezielte Nahrungsergänzung, um Patientinnen und Patienten auch in der Eigenverantwortung aktiv zu begleiten. Ein besonderes Merkmal der Praxis ist, dass

beide Heilpraktiker einen Bezug zur chinesischen Medizin haben und sich fachlich gegenseitig ergänzen – auch wenn sie in der Behandlung unabhängig voneinander arbeiten. Im Mittelpunkt steht ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit und ein klarer Behandlungsweg, der Patientinnen und Patienten Orientierung gibt und sie aktiv in den Prozess einbindet. In der Praxis sind Menschen mit unterschiedlichsten Beschwerden willkommen – von akuten und chronischen Problemen über Erschöpfung, Verdauung, Haut und Schlaf bis hin zu Themen der mentalen Gesundheit.

Ilona und Daniel Hösl freuen sich auf die Patienten. „Es ist ein schönes Gefühl helfen zu können, wenn der Patient keine Schmerzen mehr hat“, sagt Ilona Hösl, während ihr Mann Daniel meint, „es macht mir große Freude, Menschen auf dem Weg zur Gesundung zu begleiten und helfen zu können“. Beide betonen, sie freuen sich jeden Tag auf ihre Arbeit. Mehr Infos bei Ilona Hösl, Tel. 0160/93163300, oder Daniel Hösl, Tel. 0176/42002634.

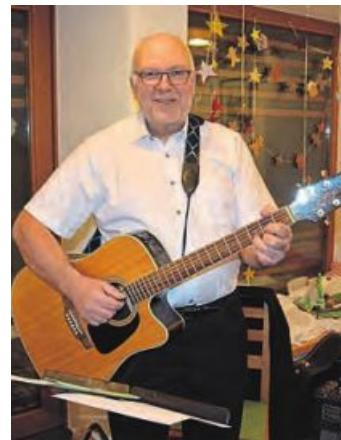
Sechs Autorinnen begeistern mit lebendigen Geschichten

Volles Haus beim Literarischen Arbeitskreis im Mehrgenerationenhaus, die Veranstaltungen dort gehen weiter. Auch die Grenzlandschreiber bleiben weiter aktiv

Mitterteich. (jr) Bestens besucht war jetzt eine Veranstaltung des Literarischen Arbeitskreises Mitterteich im Mehrgenerationenhaus. Zu Gast waren sechs Autorinnen aus der Region, die alle den „Grenzlandschreibern“ zugeordnet werden. Gelesen wurden selbst verfasste Geschichten mitten aus dem Leben. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von Musiker Harald Fleck aus Marktredwitz, der dazu passende Lieder von Liedermachern sang.

Karl Haberkorn vom Literarischen Arbeitskreis Mitterteich, der seit rund zehn Jahren besteht, freute sich über ein vollbesetztes Cafe im Mehrgenerationenhaus. Nach dem musikalischen Auftakt gestalteten die sechs

Autorinnen Ulla Britta Bäumer, Julia Birkner, Regina Janner, Hildegard Lauth, Irmtraud Schicker und Marianne Stangl mit selbst verfassten Texten den gut zweistündigen Abend. Lebendig schilderte das Sextett Texte mitten aus dem Leben gegriffen. Heitere Geschichten wechselten sich mit nachdenklichen Texten ab. Gebannt hörten die Zuhörer die Texte. Auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien kündigte Karl Haberkorn die nächste Veranstaltung des Arbeitskreises für Montag, den 16. März an, wenn ab 18 Uhr Berthold Kellner, Florian Winklmüller und Margot Konz an Schriftsteller Max von der Grün erinnern, dessen 100. Geburtstag heuer gefeiert wird. Der Schriftsteller lebte auch einige Jahre in Mitterteich. Am



Harald Fleck bereicherte mit seiner Musik und Gesang den Abend. Bild: jr

auch nach seinem Tod wird die Gemeinschaft weiter aktiv sein, wie seine Ehefrau Hildegard Lauth auf Nachfrage ausdrücklich bestätigte. „Wir werden in seinem Sinne weitermachen“, kündigte Frau Lauth an. Das Besondere dabei, alle Geschichten die vorgetragen werden, stammen aus der eigenen Feder der Grenzlandschreiber. Hildegard Lauth erzählte in Mitterteich die Lebensgeschichte von ihrem Vater. Die Grenzlandschreiber haben auch heuer weitere Auftritte, „überall wo wir eingeladen werden“. Die Zuhörer in Mitterteich jedenfalls waren begeistert und sparten nicht mit Beifall für die sechs Autorinnen.

Hinweis zum Schnittzeitverbot von Bäumen, Hecken und Sträuchern

von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Zum Schutz von **Vögeln, Insekten und Fledermäusen** dürfen **Bäume, Hecken, Sträucher, Gebüsch und anderes Gehölz** in Bayern vom **1. März bis 30. September** nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden. Dies gilt laut §39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz und Art. 16 Bayerisches Naturschutzgesetz insbesondere für Bäume außerhalb des Waldes, Grünflächen, Parkanlagen, Friedhöfe, Sportplätze, Straßenbäume, Alleen sowie Feld- und Ufergehölze.

Erlaubt sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Gesunderhaltung der Pflanzen.

Notwendige Arbeiten außerhalb des zulässigen Zeitraums können **nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung** bei der **Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Tirschenreuth** erfolgen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit **Bußgeld geahndet** werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich bittet alle Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher rechtzeitig zu pflegen und zurückzuschneiden.

MARKGRAF 

MITEINANDER BAUEN

KARRIERE AUFBAU

MARKGRAF ist eine mittelständische Bauunternehmung, die regional und überregional spannende Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau realisiert.

WIR SUCHEN SIE

Polier Asphalt (m/w/d)

Wir bieten Perspektive und viele Vorteile:

- Vergütung nach Tarifvertrag mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zusätzliche Prämien, Auslöhne & Zuschläge bei Überstunden
- Langfristiger Arbeitsplatz in einer zukunftsfähigen Branche
- Guthabenkarte, Jobrad, Corporate Benefits uvm.



W. MARKGRAF GMBH & CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
Dieselstraße 9 | 95448 Bayreuth

Interesse geweckt?
Alle Stellenangebote und
Online-Bewerbung unter:
karriere.markgraf-bau.de



Zoigl Oppl hat ein Herz für Menschen und Kinder

Jeweils 1050 Euro erhielten die Stiftland Sternenkinder und die Hippotherapie



Im Bild (von links) Zoiglwirt Wilhelm Oppl, Beatrix Kempf, Beatrix Scharnagl und Elisabeth Oppl bei der Geldübergabe mit überdimensionalen Schecks.

Mitterteich. (jr) „Kinder liegen uns sehr am Herzen“, sagte Zoiglwirtin Elisabeth Oppl, als sie jetzt gemeinsam mit ihrem Mann Wilhelm Oppl insgesamt 2100 Euro an die Stiftland Sternenkinder und an Stiftland Sternenkinder-Hippotherapie überreichten.

Das Geld stammt aus den Einnahmen, als die Zoiglstube zum letzten Mal Mitte November geöffnet hatte. Jeweils 1050 Euro erhielten Beatrix Kempf (Stiftland Sternenkinder) und Beatrix Scharnagl für die Hippotherapie. Beide Damen freuten sich über dieses Geschenk zum Jahresende und sicherten eine sinnvolle Verwendung zu. Damit endet nach 38 Jahren die Zoigltradition mit Ausschank. Das Gute aber, Wilhelm Oppl braut weiter sein beliebtes Zoiglbier und verkauft diese in Fässern.

Schlossschänke Friedenfels

Winter Öffnungszeiten



Gemmingen-
Straße 31
95688 Friedenfels
09683 9298050
aktuelle
Tagesangebote
auf Instagram



SCHLOSSSCHAENKEFRIEDENFELS

Montag
Dienstag
Ruhetag

Mittwoch

ab 17:00 Uhr

Schnitzel Mittwoch
verschiedene crazy
Schnitzel
jeder 1. Mittwoch/Monat
Schnitzel-/Schlemmer-
buffet für 22,90 €

Donnerstag

ab 17:00 Uhr

Bier & Burger

Donnerstag

jedes Bier nur 2,80 €

trendige Burger

im

Wechsel

Freitag

11:30 - 14:00 Uhr
& ab 17:00 Uhr

Fisch

Freitag

2-Gang

Mittagsmenü
für 16,90 €

Samstag

11:30 - 14:00 Uhr
& ab 17:00 Uhr

2-Gang

Mittagsmenü
für 16,90 €

Sonntag

11:30 - 21:00 Uhr

**durchgehend
warme Küche**

ofenfrische Braten,
ausgefallene
Spezialitäten